

## Inhaltsverzeichnis

Farblegende	3
1. Die Kunst Gedanken zu lesen	3
2. Wie Gedankenlesen funktioniert	4
3. Ursprung des Gedankenlesens	5
4. Nonverbale und verbale Signale	6
5. Beispiel für „Gedankenlesen“ im Alltag	7
6. Mimik - Aus dem Gesicht lesen	8
7. Warum die Mimik so wichtig ist	9
8. Die Augen – Der Spiegel der Seele	10-11
9. Was der Körper verrät	12-13
10. Gefühle sind ansteckend	14
11. Negative Emotionen sind ansteckender als positive	15
12. Auch Worte sind wichtig	16
13. Verbale Kommunikation	17
14. Vorteile des Gedankenlesens	
14.1 Schließen neuer Bekanntschaften	18
14.2 Gedankenlesen erzeugt Selbstvertrauen	19
15. Probleme und Gefahren im Zusammenhang mit Gedanken lesen	
15.1. Fehlinterpretieren	20
15.1.1 Autismus – krankhaftes Fehlinterpretieren	20
15.1.2 Missbrauch von gelesenen Gedanken	21
16. Empathische Treffsicherheit	22
17. Frauen und Männer haben die gleichen Fähigkeiten beim Gedankenlesen	22
18. Anhang	
18.1 Literaturverzeichnis	23
18.2 Selbständigkeitserklärung	23

## Farblegende:

Beispiele = **Grün**

wichtige Zitate = **Pink**

Verbale Signale = **Orange**

Nonverbale Signale = **Violett**

## 1. Die Kunst, Gedanken zu lesen

Gedankenlesen - ein Thema, welches die Menschheit schon seit Jahrtausenden beschäftigt. Nahezu jeder wünscht sich hin und wieder Einsicht in andere Köpfe zu gelangen.

Sogenannte Mentalisten verblüffen regelmäßig ihr Publikum, indem sie scheinbar die Köpfe ihrer Zuschauer durchblicken, als wären sie Glas:

### **Ein Beispiel des englischen Gedankenlesers Derren Brown:**

**„Manch einer der Zuschauer nahm entsetzt die Hände vors Gesicht, als der englische Gedankenleser Derren Brown sich in einer Live-Show des englischen Fernsehens einen Trommelrevolver an die Schläfe setzte – und abdrückte. Zuvor hatte ein Mann aus dem Publikum eine der sechs durchnummerierten Kammern des Revolvers mit einer scharfen Patrone geladen – nur er wusste, wo das Geschoss steckte.**

**Brown forderte den Mann dann auf, langsam und vernehmlich von eins bis sechs zu zählen und dabei an die jeweilige Kammer des Revolvers zu denken. Danach hob er den Revolver an seine Schläfe. Fünfmal hintereinander drückte er ab – fünfmal war nur ein metallisches Klicken zu hören. Beim sechsten Mal richtete er die Waffe auf einen Sandsack – ein lauter Knall ließ das Publikum aufschrecken. Die Kugel steckte im Sand. Die Gedanken des Mannes, der die Patrone lud, hatten Brown verraten, in welcher Kammer sich das Geschoss befand?“<sup>1</sup>**

# ZAUBEREI?????

---

<sup>1</sup> <http://www.pm-magazin.de/a/die-gedankenleser>; 7.9.14

## 2. Wie Gedankenlesen funktioniert

Beim Gedankenlesen handelt es sich es weder um übersinnliche Kräfte noch um Magie oder Zauberei. Jeder, der sich ausreichend damit beschäftigt, kann es lernen. Der Trick ist, „seine Sinne so zu schärfen, dass man Dinge wahrnimmt, die andere ohne entsprechendes Training nicht wahrnehmen können“<sup>2</sup>.



Gedankenlesen besteht „zu 90 Prozent aus Psychologie und aus zehn Prozent aus Intuition“<sup>3</sup>

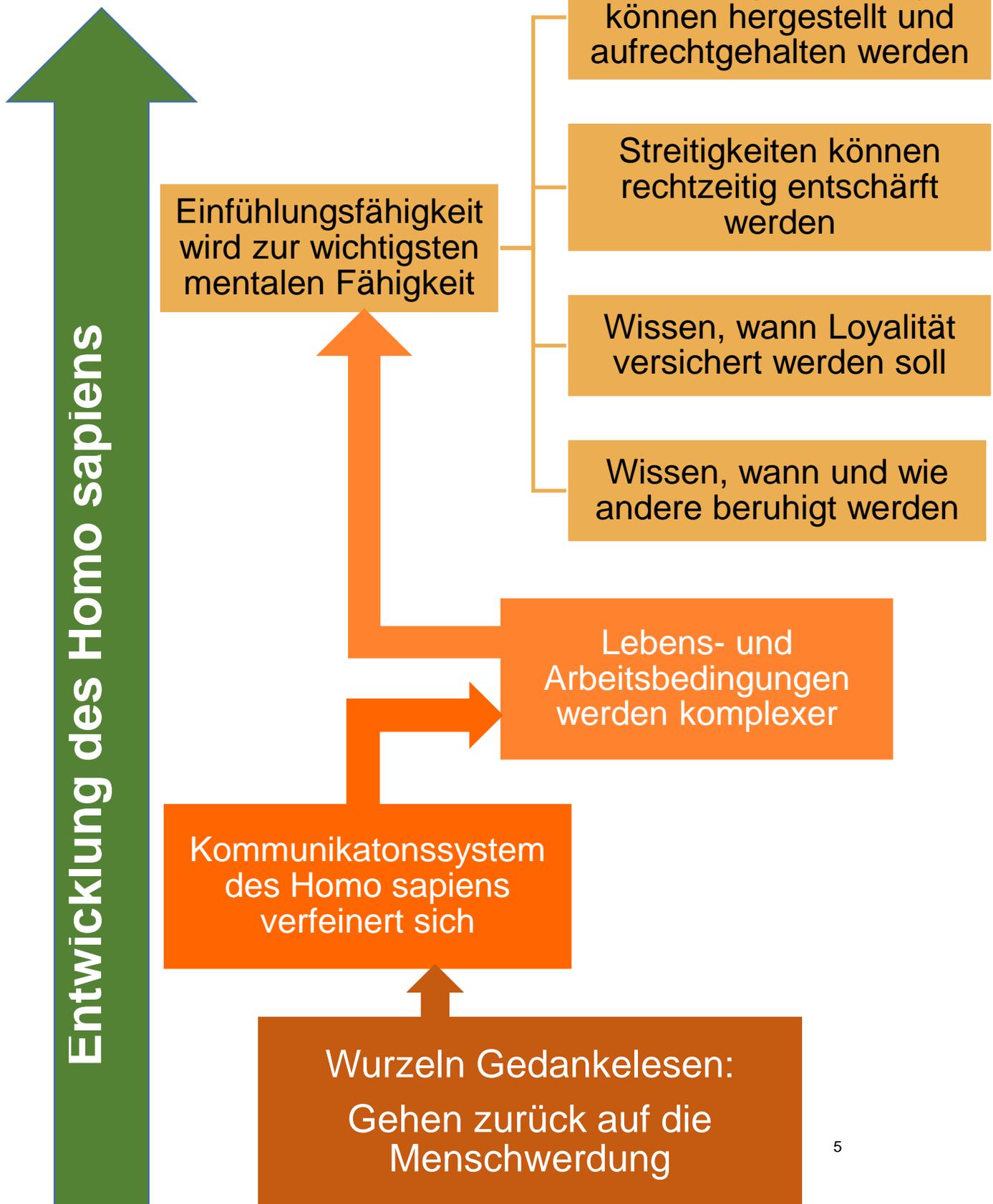
**„Wir stützen uns beim Gedankenlesen auf unsere Beobachtungsgabe, auf die Datenbank unserer Erinnerungen und unsere logischen Fähigkeiten“<sup>4</sup>**

<sup>2</sup> <http://www.pm-magazin.de/a/die-gedankenleser>; 7.9.14

<sup>3</sup> <http://www.pm-magazin.de/a/die-gedankenleser>; 7.9.14

<sup>4</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 40

### 3. Ursprung des Gedankenlesens:



5

<sup>5</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, 2013, S. 42

## 4. Nonverbale und verbale Signale

„Vieles von dem, was wir denken, ist für andere sichtbar. **Mimik, Gestik und Körperhaltung** verraten weit mehr über uns, als uns bewusst ist“<sup>6</sup>.

Um die Gedanken einer Person zu deuten, müssen sowohl **nonverbale** als auch **verbale** Verhaltensweisen genau beobachtet und interpretiert werden

<b>Nonverbale Signale</b>	<b>Verbale Signale</b>
<b>Mimik</b>	<b>Stimmlage</b>
<b>Gestik</b>	<b>Schwankungen der Stimme</b>
<b>Körperhaltung</b>	<b>Stimmklang</b>
<b>Atemrhythmus</b>	
<b>Augenbewegung</b>	

Der Trick ist, „[s]owohl die Worte zu verstehen, die **gesprochen** werden, als auch die Worte abgleichen zu können mit dem **Gesichtsausdruck** und der **Körpersprache** des Gegenübers mit dessen **Händedruck**, mit der **Stimmlage** und dem **Sprechtempo**. Und mit dem, was sonst noch über den anderen gespeichert ist“<sup>7</sup>

Es kommt dabei aber nicht auf den „Strom von Informationen an, sondern“<sup>8</sup> besonders auf:

- **Unregelmäßigkeiten**
- **Bruchlinien**
- **Plötzliche Veränderungen im Verhalten**
- **Änderungen im Tonfall**
- **Änderungen der emotionalen Spannung**

9

<sup>6</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0>; 7.9.14

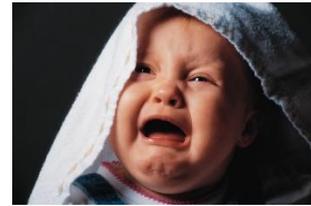
<sup>7</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

<sup>8</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

<sup>9</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

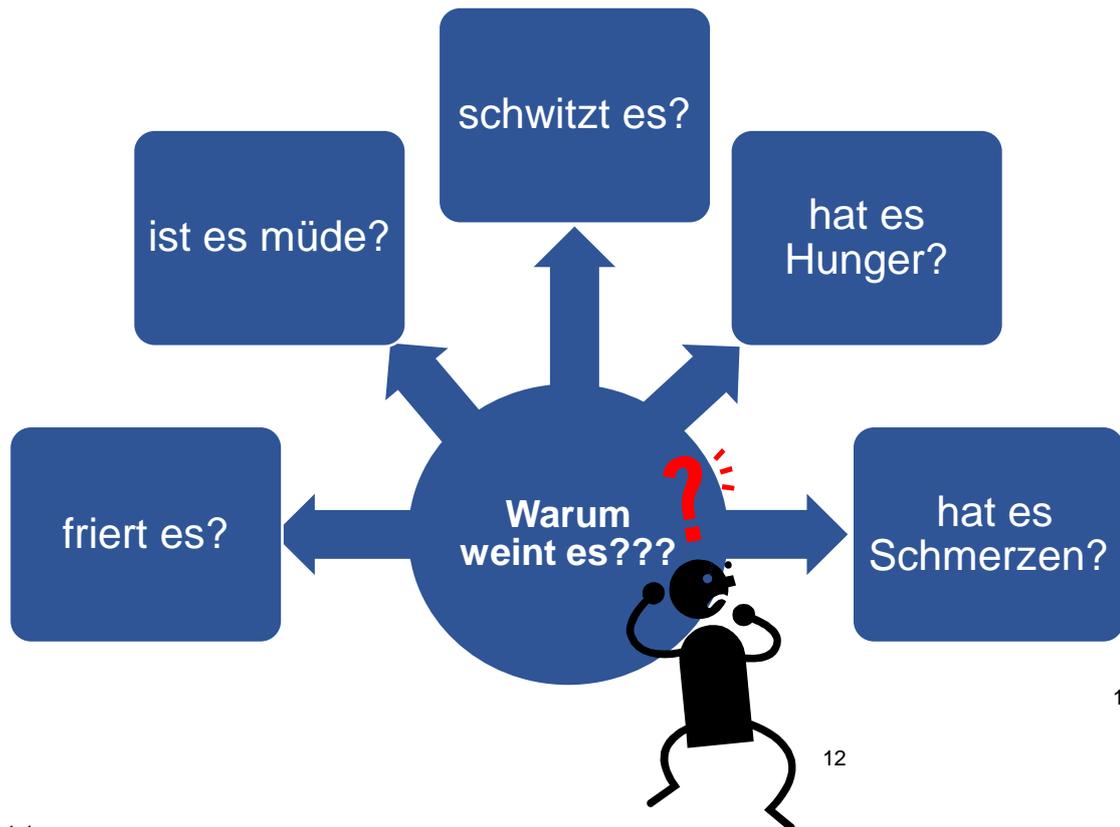
## 5. Beispiel für „Gedankenlesen“ im Alltag:

Baby weint:



10

Außenstehender:

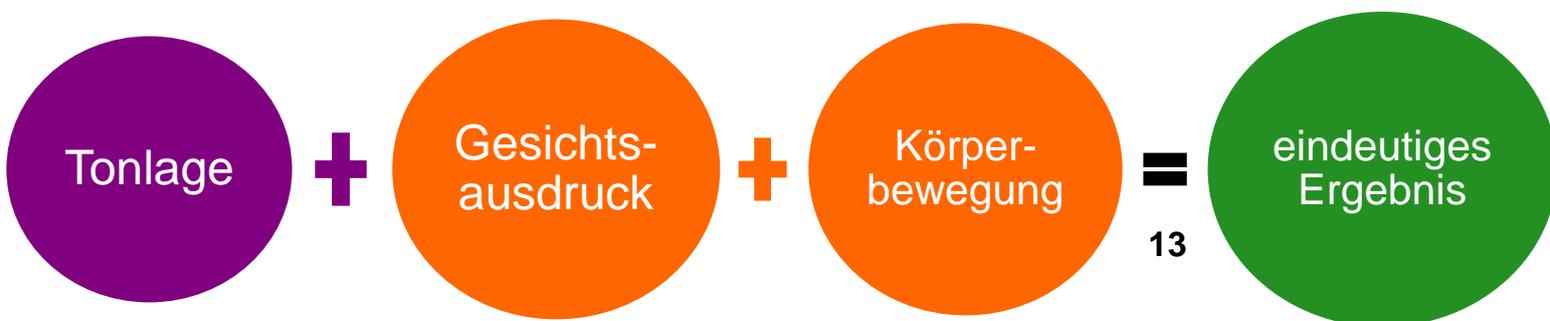


11

12

Mutter:

prüft **Stimme**, **Mimik** und **Gestik** → versteht es



13

<sup>10</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>11</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

<sup>12</sup> Clip Art, 1.12.14

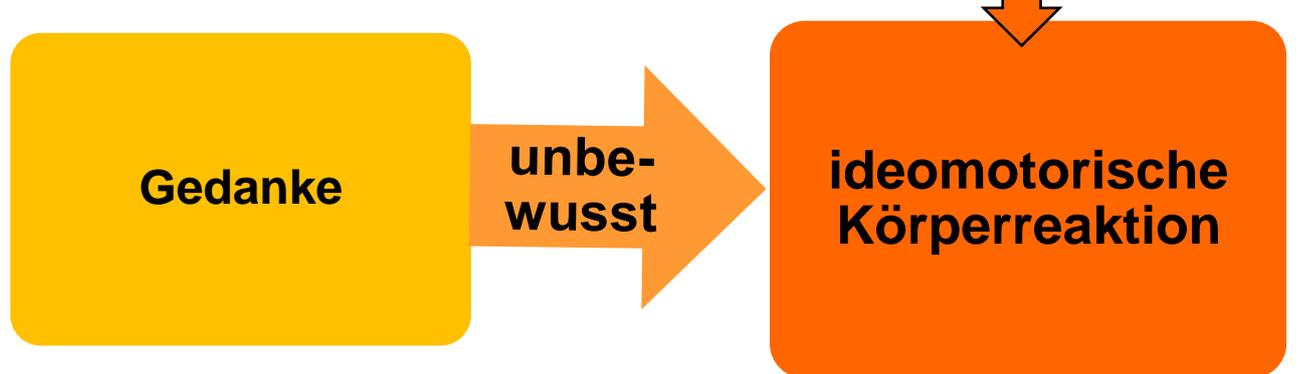
<sup>13</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

## 6. Mimik– Aus dem Gesicht lesen

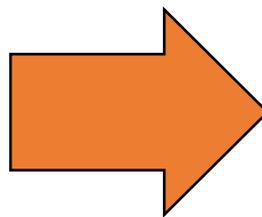
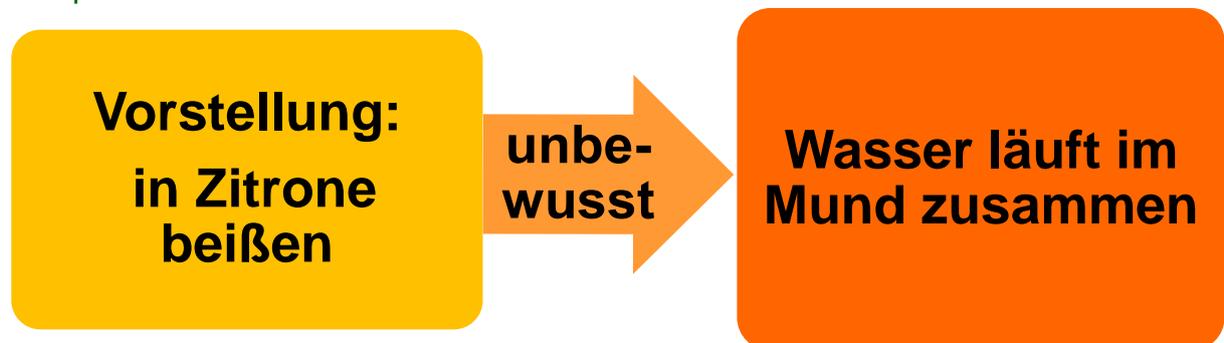
Experten versichern:

„Das Gesicht ist das einzige System, das uns eindeutig über die Gefühle informiert, die in [einer anderen Person] ausgelöst werden. Jede Emotion löst identifizierbare Signale im Gesicht aus“<sup>14</sup>

Entstehung der Signale:



Beispiel:



<sup>14</sup> <http://www.pm-magazin.de/a/die-gedankenleser>; 7.9.14

<sup>15</sup> <http://www.duden.de/rechtschreibung/ideomotorisch>, 30.11.14

<sup>16</sup> <http://www.pm-magazin.de/a/die-gedankenleser>; 7.9.14

<sup>17</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>18</sup> Clip Art, 1.12.14

## 7. Warum die Mimik so wichtig ist



19

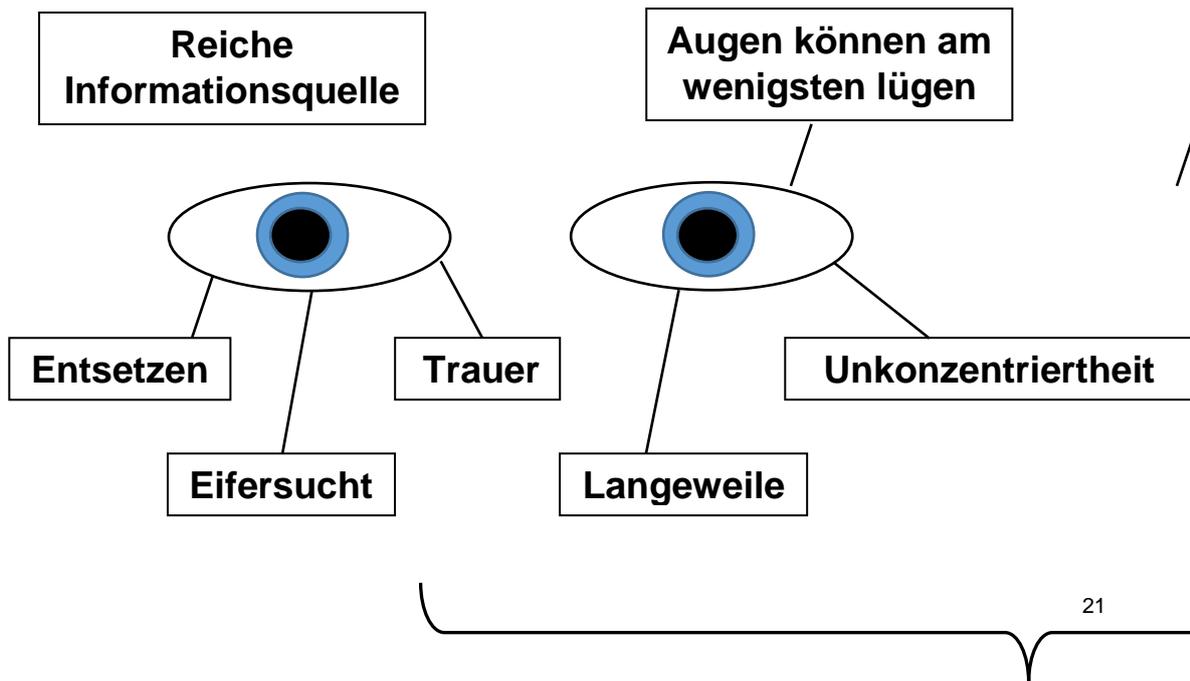


20

<sup>19</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0;>  
7.9.14

<sup>20</sup> Clip Art, 1.12.14

## 8. Die Augen – Der Spiegel der Seele



**Emotionen und Gefühlszustände, die von den Augen abgelesen werden können**

<sup>21</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

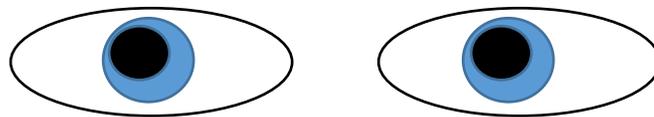
Die Augen gelten „als Indikator dafür, auf welche Bereiche unseres Gedächtnisses wird gerade zugreifen wollen“<sup>22</sup>:

**Ca. 80% „aller Menschen blicken nach rechts oben, wenn sie eine tatsächliche visuelle Erinnerung wachrufen“**

23

**Z.B letzter Sommer**

24



**„nach links oben dagegen, wenn sie sich ein Bild ausdenken“**

25

26



<sup>22</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0>; 7.9.14

<sup>23</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0>; 7.9.14

<sup>24</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>25</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>26</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0>; 7.9.14

## 9. Was der Körper verrät

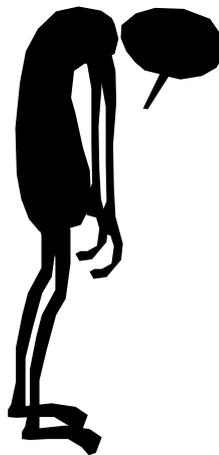
„Die **Körpersprache** der anderen richtig zu verstehen ist eine der wichtigsten Komponenten des Gedankenlesens. **Sie verrät sehr häufig die grundlegendsten Emotionen eines Menschen**, und wir beherrschen fast alle einigermaßen die Grammatik dieser Sprache“.<sup>27</sup>

Beim Anblick dieser gezeichneten Männchen beispielsweise muss kein gesunder Mensch lange rätseln, welche Emotionen abgebildet sind:



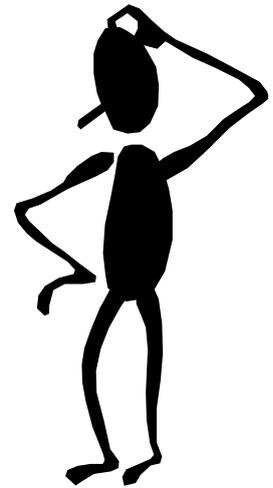
28

Freude



29

Niedergeschlagenheit



30

Ratlosigkeit

„Forscher konnten zeigen, dass wir die Bewegungen und Haltungen eines Körpers selbst dann noch richtig interpretieren, wenn sie nur noch als Lichtpunkte auf einer Leinwand gezeigt werden“<sup>31</sup>

<sup>27</sup>Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

<sup>28</sup>Clip Art, 1.12.14

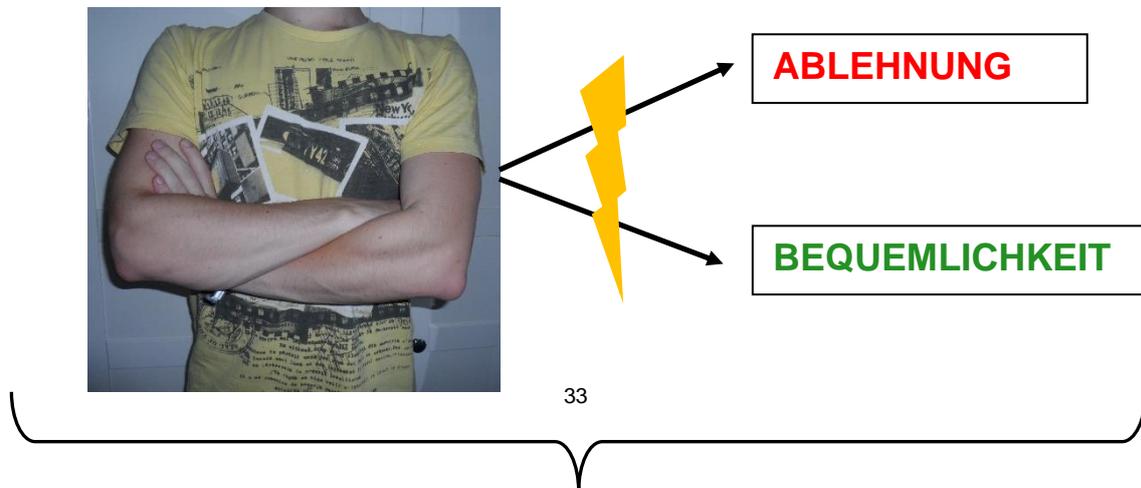
<sup>29</sup>Clip Art, 1.12.14

<sup>30</sup>Clip Art, 1.12.14

<sup>31</sup>Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 42

Allerdings gibt die Körpersprache „nicht immer eindeutige Hinweise auf die Gedanken eines Gegenübers“<sup>32</sup>!!!

Beispiel = Bedeutung Verschränkte Arme:



Um die Körperhaltung zu deuten, muss eine Person längere Zeit beobachtet werden und auch die (äußeren) Umstände( z.B Temperatur) müssen miteinbezogen werden<sup>34</sup>.

**Wichtig:**

**Auch minimale Bewegungen sind von großer Bedeutung!**



<sup>32</sup> <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0;> 7.9.14

<sup>33</sup> Foto: Privat

<sup>34</sup> Vgl. <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0;> 7.9.14

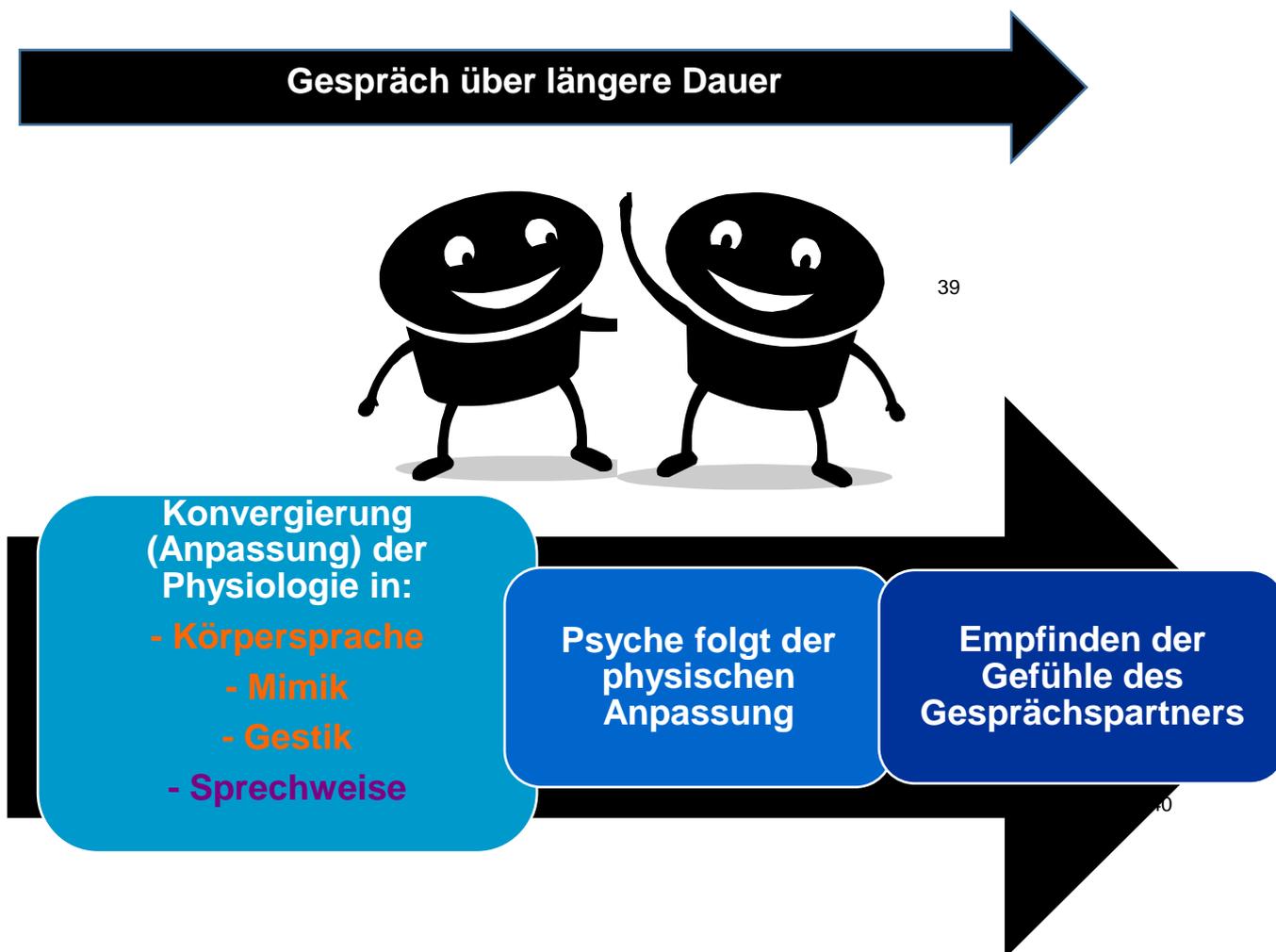
<sup>35</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>36</sup> Vgl. <http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0;> 7.9.14

<sup>37</sup> Clip Art, 1.12.14

## 10. Gefühle sind ansteckend

„Gefühle sind in gewisser Weise ansteckend, und wir erspüren das, was im anderen vorgeht“<sup>38</sup>



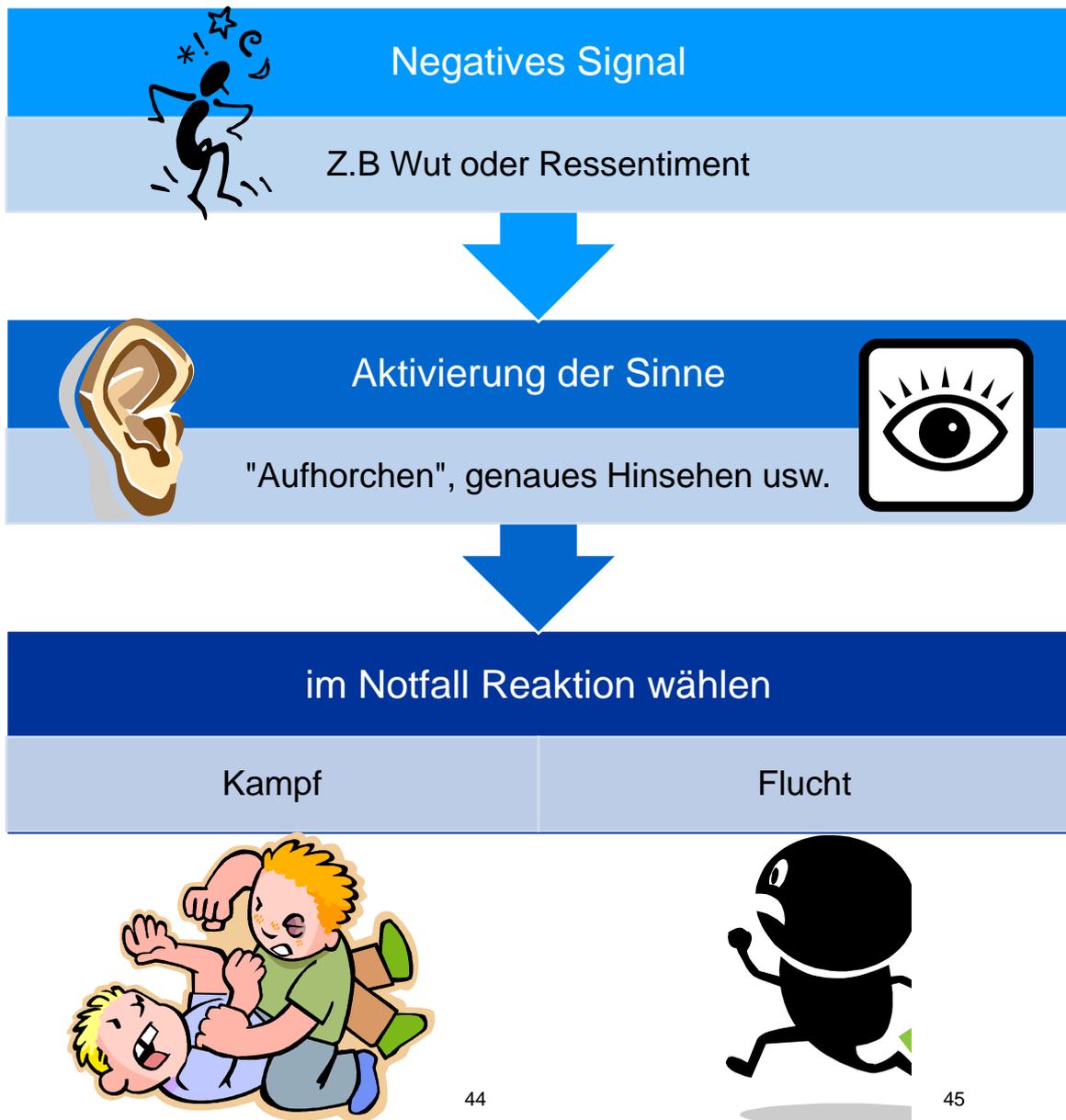
<sup>38</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

<sup>39</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>40</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

## 11. Negative Emotionen sind ansteckender als positive

Der Grund dafür ist das menschliche Gehirn. „Es ist für unser Überleben immer wichtiger gewesen, Angst, Sorge, Enttäuschung, Ressentiment<sup>41</sup> und Wut eines anderen Menschen zu erspüren als dessen gute Laune“<sup>42</sup>.



43

<sup>41</sup> =Feindschaft, Hass

<sup>42</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

<sup>43</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43; Clip Arts, 1.12.14

<sup>44</sup> Clip Art, 1.12.14

<sup>45</sup> Clip Art, 1.12.14

## 12. Auch Worte sind wichtig

In dem Artikel „Die Kunst, Gedanken zu lesen“<sup>46</sup> von Axel Wolf wird aufgegriffen, dass die **Wortwahl** „ein Hauptindiz für das [ist], was im anderen vorgeht“<sup>47</sup>. Hierbei wird zwischen „**affirmative[n] Vokabel[n]** [...] („auf jeden Fall“, „absolut“, „nie wieder“) [und] eher **abschwächende[n] Füllselwörter[n]** („naja“, „irgendwie“, „sozusagen“)<sup>48</sup> unterschieden. Ohne die **nonverbalen** Signale zu berücksichtigen kann von der **Wortwahl** jedoch **nicht** auf die Gedanken geschlossen werden, da keine einschlägige Interpretation möglich ist.

Sigmund Freud: „**Auch wortreiche Verneinungen verraten viel**“<sup>49</sup>

„**Was verneint wird, ist trotzdem ein Thema, das den Sprechenden umtreibt**“<sup>50</sup>. Auch negierte Aussagen können demnach zur Deutung der Gedanken wichtig sein.

---

<sup>46</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

<sup>47</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S.43

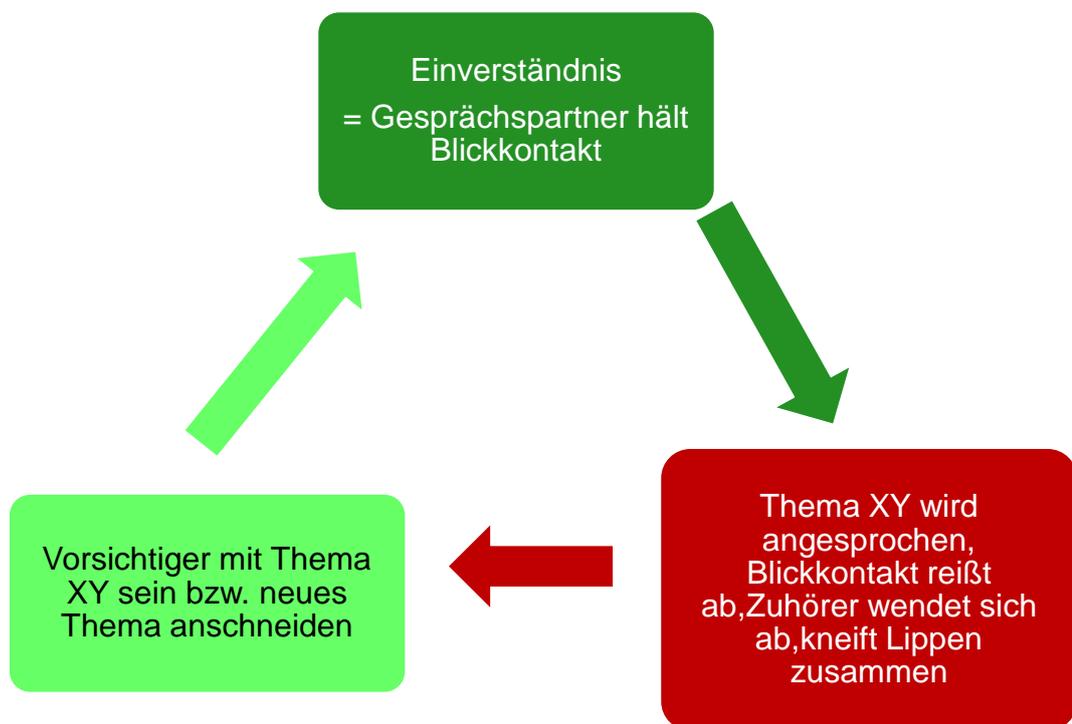
<sup>48</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

<sup>49</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

<sup>50</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 43

### 13. Verbale Kommunikation

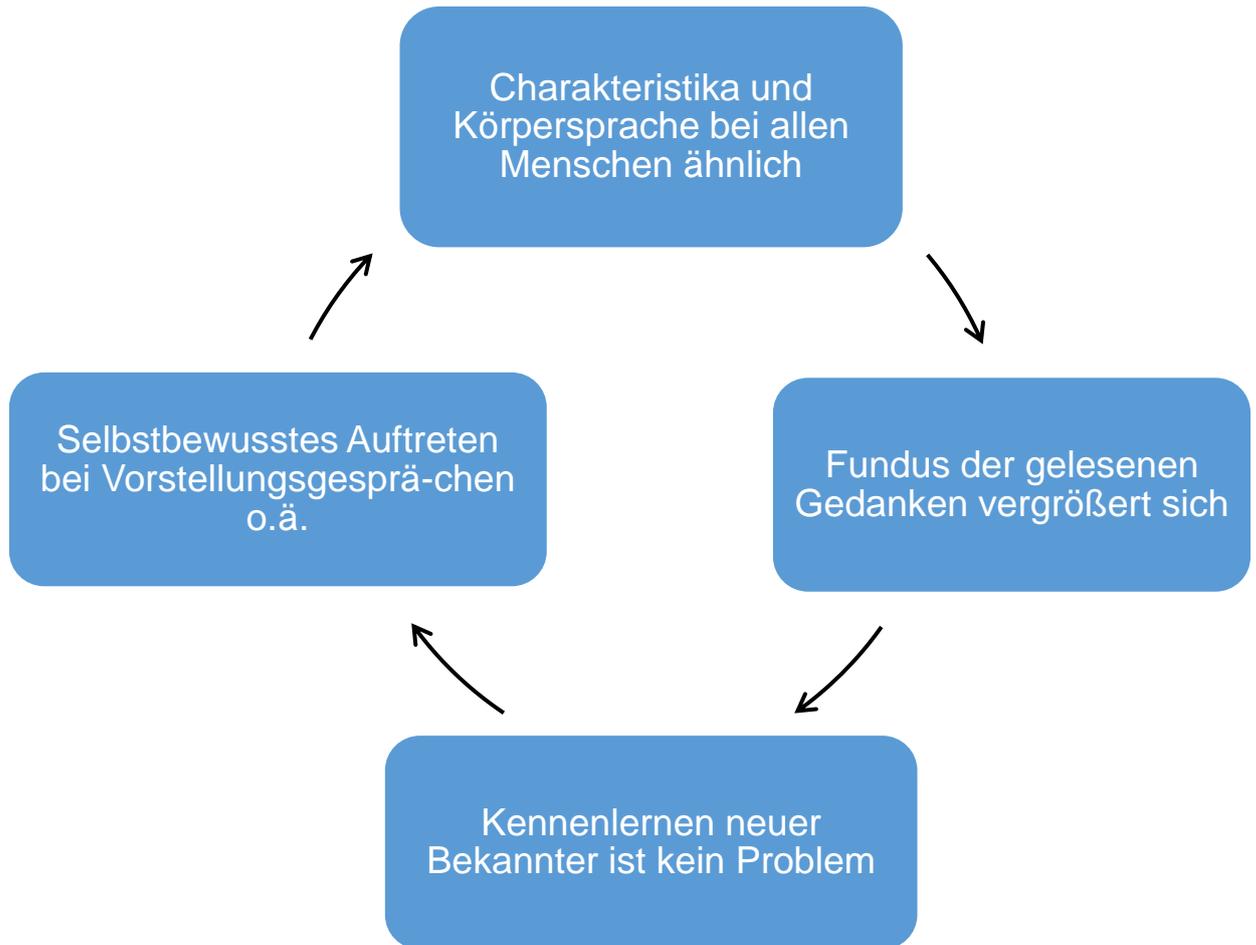
Zur erfolgreichen **verbalen Kommunikation** müssen die **nonverbalen Zeichen** erkannt und richtig gedeutet werden:



<sup>51</sup>Vgl. <http://www.simplify.de/die-themen/beziehungen/kommunikation/einzelansicht/article/nonverbale-kommunikation-gedankenlesen-mit-intuition/>; 11.9.14

## 14. Vorteile des Gedankenlesens:

### 14.1 Schließen neuer Bekanntschaften:



<sup>52</sup> <http://open-mind-akademie.de/2014/01/warum-hochsensitive-menschen-leicht-gedanken-lesen-koennen/>;7.9.14

## 14.2. Gedankenlesen erzeugt Selbstvertrauen:



53

54

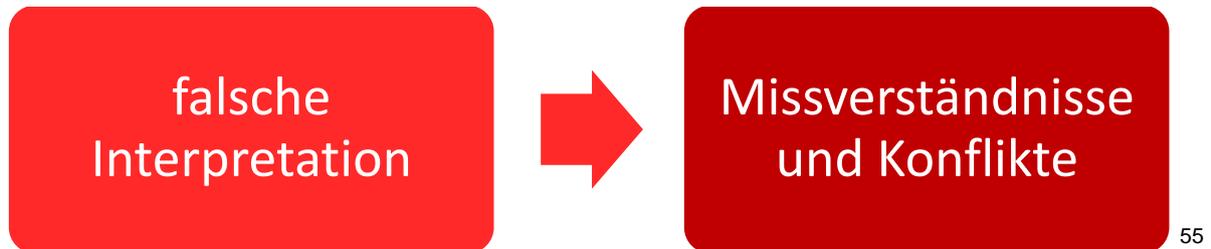
<sup>53</sup> <http://open-mind-akademie.de/2014/01/warum-hochsensitive-menschen-leicht-gedanken-lesen-koennen/>; 7.9.14

<sup>54</sup> Clip Art, 1.12.14

## 15. Probleme und Gefahren im Zusammenhang mit Gedanken lesen

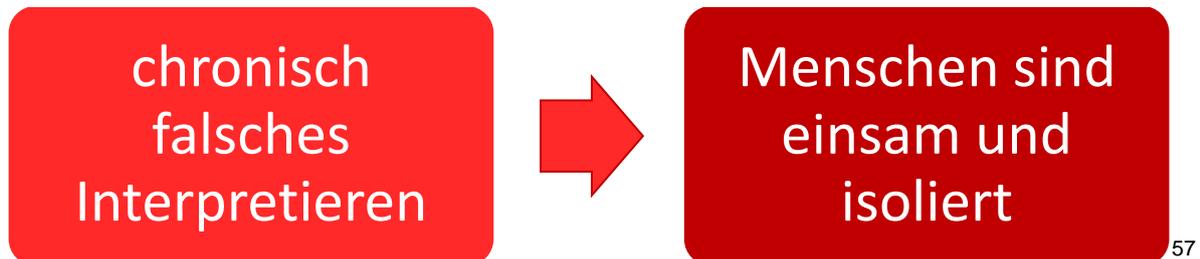
### 15.1. Fehlinterpretieren

Sobald eine Person die Gedanken und Gefühle eines Anderen falsch deutet, kann es zu Konflikten und Missverständnissen kommen.



#### 15.1.1 Autismus – krankhaftes Fehlinterpretieren

Autisten sind „nahezu völlig unfähig, die Gedanken und Gefühle anderer richtig zu sortieren, sie sind sozusagen gedankenblind“<sup>56</sup>.



Folgen: „Beziehungs- und Kommunikationsprobleme sowie Probleme bei der Verarbeitung der Sinneswahrnehmung“<sup>58</sup>

<sup>55</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 40

<sup>56</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S.

<sup>57</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 40

<sup>58</sup> [www.autismus-saarland.de/](http://www.autismus-saarland.de/); 20.9.14

### 15.1.2 Missbrauch von gelesenen Gedanken

Beispiel:

„Sie weiß genau, dass er gerade über seinen letzten geschäftlichen Misserfolg brüdet, und sie kann ihn vollends in die Depression stürzen, indem sie ihn mit einer Bemerkung an alle früheren gescheiterten Projekte erinnert“<sup>59</sup>



60

### **Wichtig!**

„Darauf achten, wann es sinnvoll ist, andere in ihren Gedanken und Gefühlen allein zu lassen, und wann es angebracht ist, das Gespräch zu suchen, trösten zu wollen oder einfach nur Mitgefühl zu zeigen“<sup>61</sup>

### **Diskretion**

**Wissen, wann man sich „in den Kopf des anderen [hineinbegibt] und wann [man] besser draußen bleiben“<sup>62</sup> sollte!**

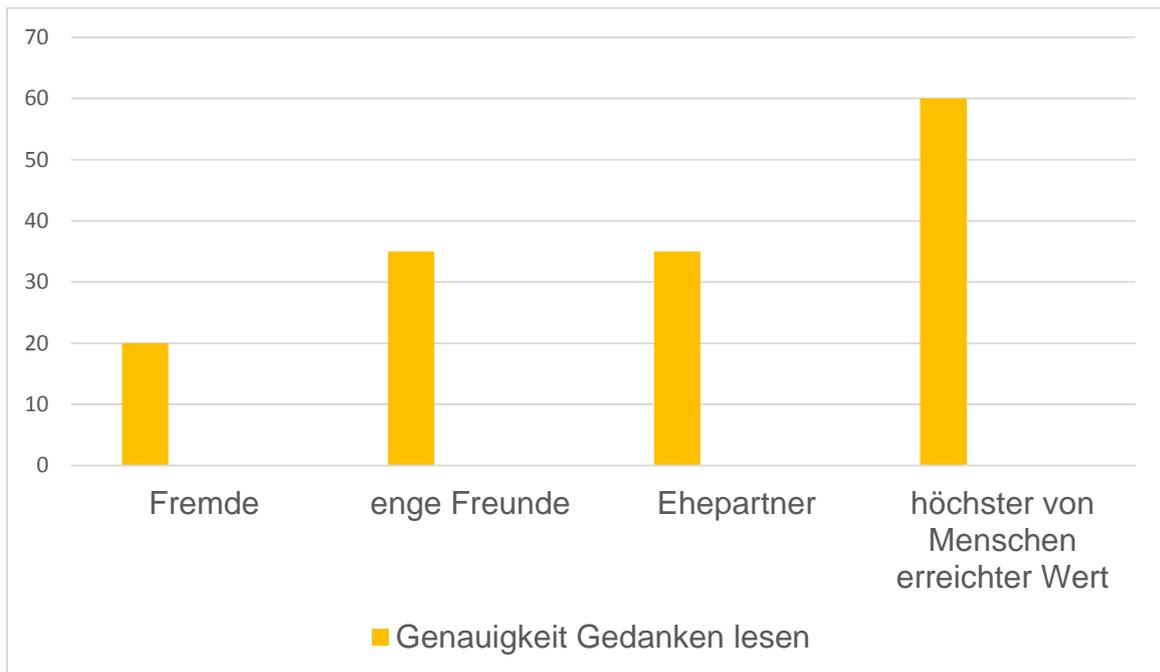
<sup>59</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 44

<sup>60</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 44

<sup>61</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 44

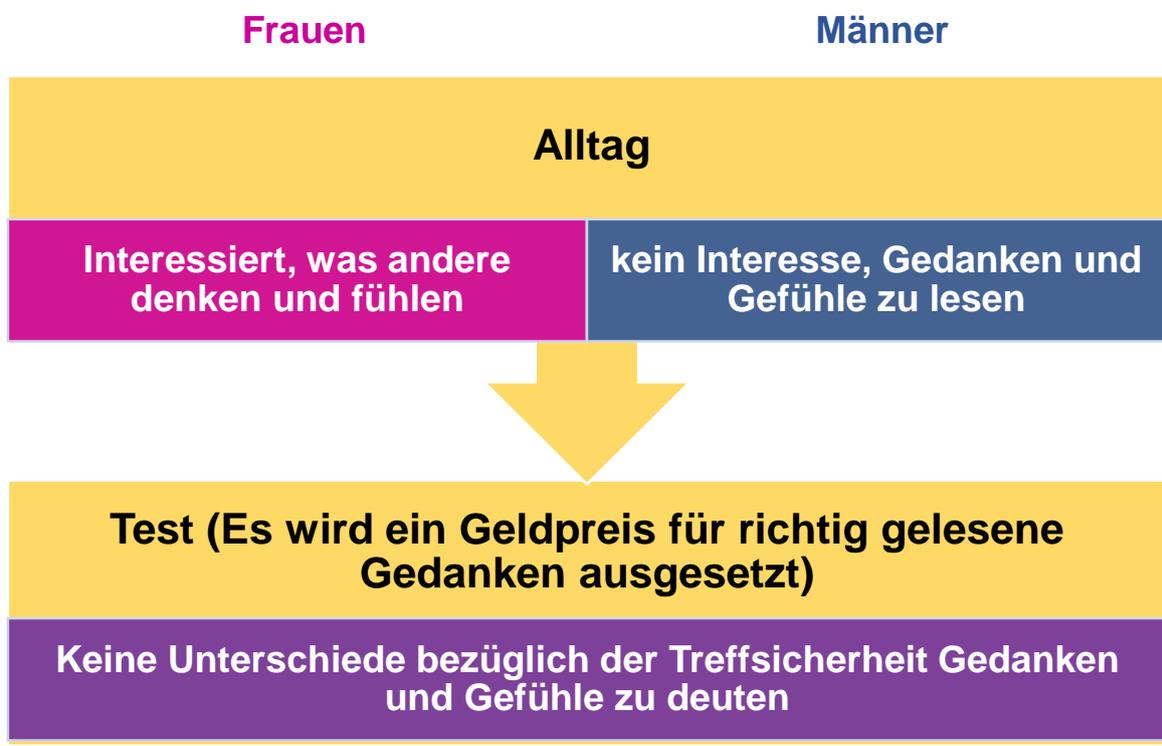
<sup>62</sup> Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 44

## 16. Empathische Treffsicherheit



63

## 17. Frauen und Männer haben die gleichen Fähigkeiten beim Gedankenlesen



64

<sup>63</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 41-42

<sup>64</sup> Vgl. Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 44

## **18. Anhang**

### **18.1 Literaturverzeichnis**

#### **1. Primärliteratur:**

Wolf Alex: Die Kunst, Gedanken zu lesen, in Psychologie Heute compact, Heft 34, S. 40-44

#### **2. Internetadressen:**

<http://www.autismus-saarland.de/>; 20.9.14

<http://open-mind-akademie.de/2014/01/warum-hochsensitive-menschen-leicht-gedanken-lesen-koennen/>; 7.9.14

<http://www.simplify.de/die-themen/beziehungen/kommunikation/einzelansicht/article/nonverbale-kommunikation-gedankenlesen-mit-intuition/>; 11.9.14

<http://wissen.de.msn.com/mensch/blick-ins-gehirn-kann-man-gedanken-lesen-lernen-1#page=0>; 7.9.14

#### **3. Bildernachweise:**

##### **Clip Arts**

Privat, Eva Hock

### **18.2 Selbständigkeitserklärung**

Ich erkläre hiermit, dass ich die Kopiervorlage ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**